

25. Juni 2026

## Ereignisbericht: Starkes Erdbeben in Venezuela

Spät in der Nacht vom 24. Juni ereignete sich im Norden Venezuelas, etwa 200 km westlich von Caracas, ein starkes Erdbeben. Das Erdbeben mit einer Magnitude von 7.5 Mww war das Hauptbeben eines Doppelereignisses und folgte 39 Sekunden nach einem Erdbeben der Magnitude 7.2 Mww. Das Erdbeben entstand durch eine flache Verschiebung entlang einer Transversalverwerfung in der Nähe der komplexen Plattengrenze zwischen der karibischen und der südamerikanischen Platte.

Aus seismotektonischer Sicht ist die Karibikregion sehr komplex, da nicht weniger als vier große Platten (Nordamerika, Südamerika, Nazca und Cocos) auf die kleine karibische Platte einwirken. Während entlang der Pazifikküste und in geringerem Maße auch am Karibischen Bogen sehr starke Erdbeben in Subduktionszonen vorherrschen, kam es historisch im Nordwesten Venezuelas zu deutlich weniger Beben, die zudem oft eine geringere Intensität aufwiesen.

Am Ort des Erdbebens bewegt sich die Karibische Platte relativ zu Südamerika mit einer Geschwindigkeit von etwa 20 mm/Jahr nach Osten. Diese Bewegung wird in erster Linie durch ein ausgedehntes System von Streifverwerfungen aufgefangen, die den Norden Venezuelas durchziehen.

Obwohl Erdbeben dieser Größenordnung üblicherweise als Punkte auf Karten eingezeichnet werden, lassen sie sich treffender als Verschiebung über einen größeren Verwerfungsbereich beschreiben. Transversalverschiebungen in der Größenordnung des aktuellen Erdbebens haben typischerweise eine Ausdehnung von etwa 150 x 20 km (Länge x Breite).

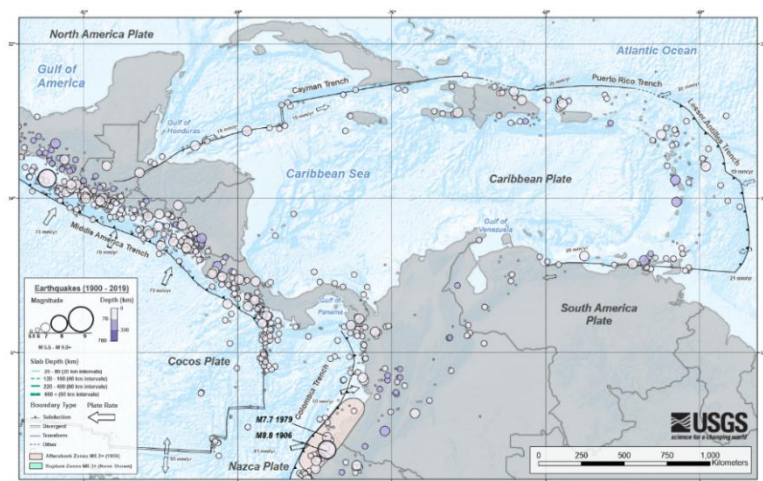
Aus humanitärer Sicht wird dieses Ereignis schwerwiegende Auswirkungen haben. Die genaue Zahl der Todesopfer wird erst in einiger Zeit klarer werden, doch laut dem U.S. Geological Survey könnte das Erdbeben mehrere Zehntausend Todesopfer fordern – in einer Gesellschaft, die seit mehr als zwei Jahrzehnten grossen Problemen gegenübersteht und derzeit trotz der größten Ölreserven der Welt in Armut lebt.

### Die Solidum Fonds sind von diesem Ereignis nicht betroffen.

Die Solidum Fonds haben keine Exponierung zu Venezuela.

Das Solidum Management Team steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Solidum Partners



Quelle: USGS Earthquake Hazards Program